

Dieses Datenblatt enthält allgemeine Informationen für die Pumpenbaureihe T. Nähere Einzelheiten zu speziellen Anwendungen gibt Ihnen auf Anfrage Ihre Suntec-Niederlassung.

Die SUNTEC-Pumpe der Baureihe T wurde besonders für Industrieheizanlagen entwickelt, die sowohl mit leichtem und normalem Heizöl als auch mit Schweröl mit hoher Förderleistung betrieben werden. Dieses Modell kann eine elektrische Heizpatrone für die Vorwärmung des Heizöls aufnehmen, die den Kaltstart erleichtert.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Leichtes, extraleichtes Heizöl, B10 (Heizöl mit 10% Bioanteil gemäß DIN V51603-6) und Kerosinbetrieb.
- SUNTEC empfiehlt den Einsatz eines SUNTEC TV-Ventils, um den Druck der Pumpe zu regulieren.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das Getriebe saugt das Öl vom Tank an und fördert es zu einem äußeren Druckregulierventil.

Entlüftung :

Die Entlüftung der Pumpe wird durch Öffnen des Druckanschlusses beschleunigt.

Anmerkung :

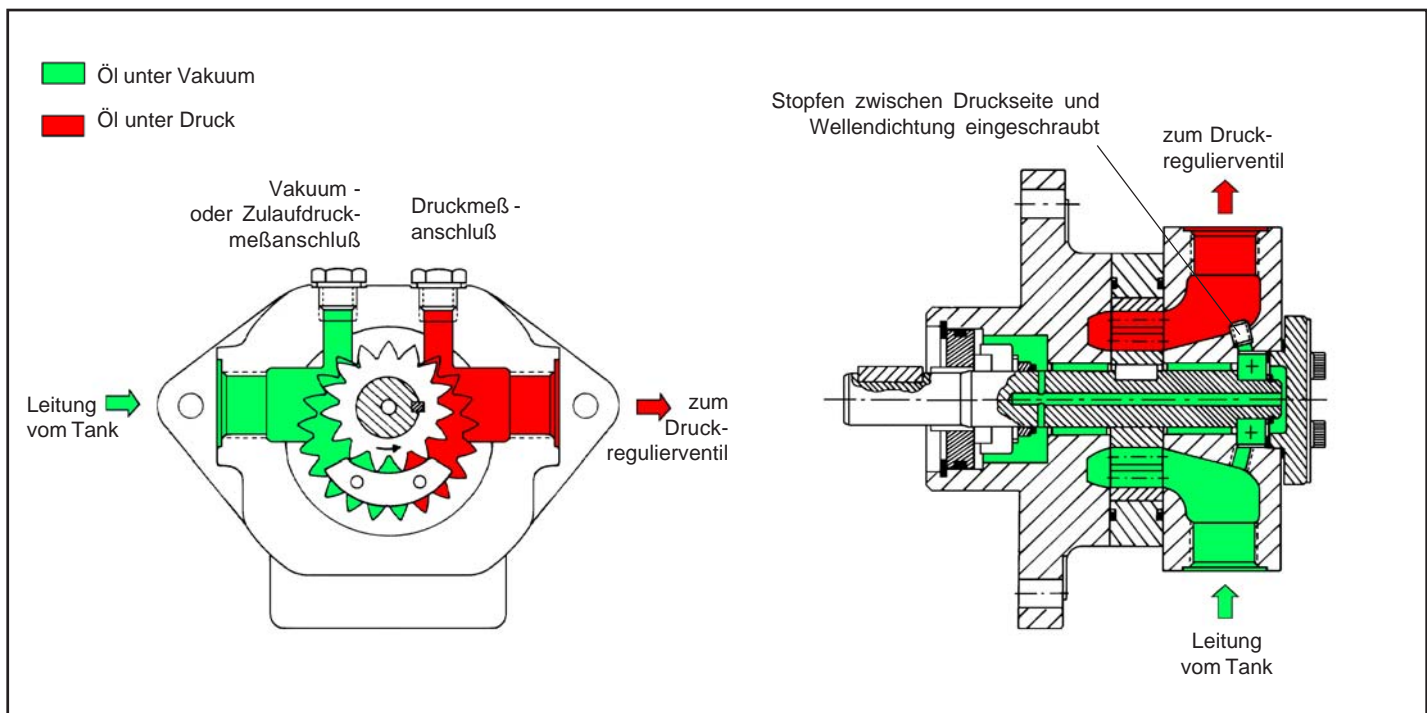
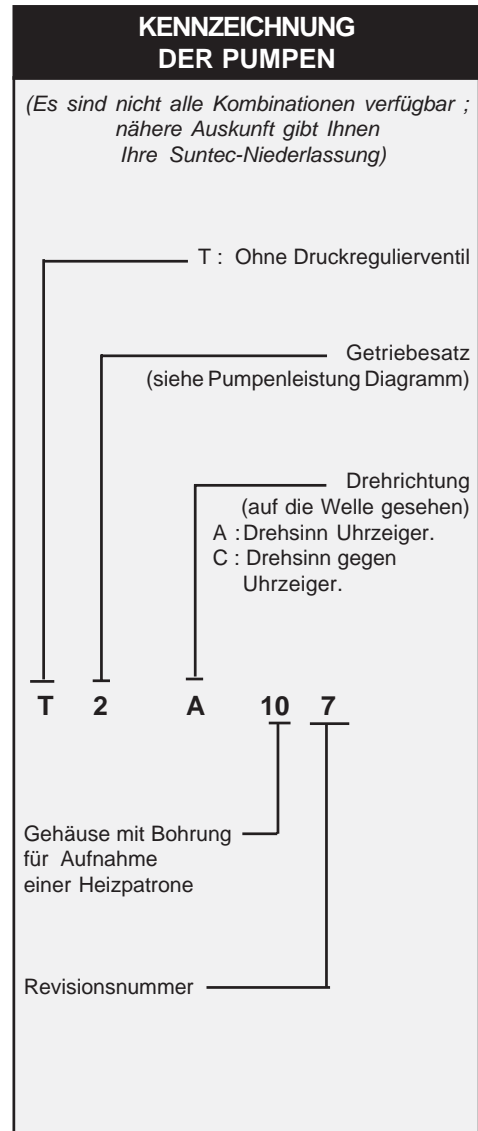
Der Bypass-Stopfen, der zwischen der Druckseite und der Wellendichtung eingeschraubt ist, wird benötigt wenn die Drehrichtung der Pumpe geändert werden soll. Mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel können Sie im Druckausgang der Pumpe prüfen, ob der Stopfen eingesetzt ist.

Vorsicht : Ein Wechsel der Drehrichtung der Pumpe beinhaltet einen Wechsel aller Pumpenanschlüsse.

VORHEIZEINRICHTUNG

Kaltstarts bei hoher Viskosität des Öles können Pumpe und Kupplung beschädigen und sind deshalb in jedem Fall zu vermeiden. Aus diesem Grund ist die T-Pumpe mit einem besonderen Gehäuse ausgerüstet, das eine Bohrung enthält, die eine elektrische Heizpatrone aufnehmen kann. Die Bohrung wurde so ausgelegt, daß eine optimale Wärmeübertragung von der Heizpatrone auf das Öl innerhalb der Pumpe erfolgt, ohne daß es einen direkten Kontakt zwischen Heizpatrone und Öl gibt. Die Heizpatrone ist so anzuschließen, daß sie eine gewisse Zeit vor dem Pumpenstart eingeschaltet werden kann. Es kann jedoch auch permanent eingeschaltet bleiben, um das Öl während der periodischen Brennerabschaltungen in einem akzeptablen Viskositätsbereich zu halten.

Tank, Ölleitungen und Filter müssen getrennt aufgeheizt werden.



TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Befestigung	Flanschbefestigung		
Anschlüsse	Zylindrisch entsprechend ISO 228/1		
Zulauf	G 3/4		
Druckausgang	G 3/4		
Druckmeßanschluß	G 1/4		
Vakuummeßanschluß	G 1/4		
Welle	Ø 20 mm		
Gewicht	7,8 kg (T2)	-	8,1 kg (T3)
	8,7 kg (T4)	-	9,4 kg (T5)

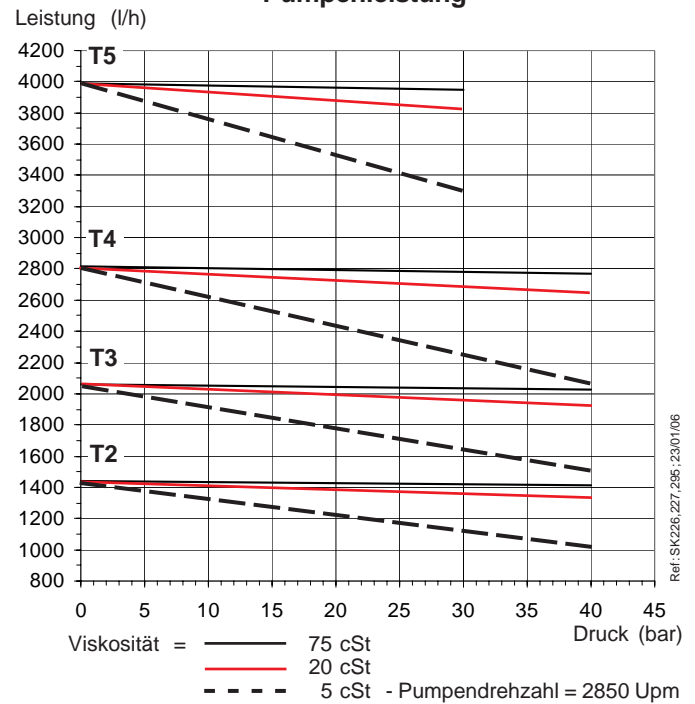
Hydraulische Daten

Druckbereiche	40 bar max. (T2, T3, T4)
	30 bar max. (T5)
Viskositätsbereich	2 - 75 mm ² /s (cSt)
<i>(Öl mit höheren Viskositäten kann verwendet werden, wenn das Öl unter Druck zugeführt wird und so aufgeheizt wird, dass die Viskosität unter 75 cSt sinkt.)</i>	
<i>Für Kerosinbetrieb, wenden Sie sich an SUNTEC)</i>	
Öltemperatur	0 - 150°C in der Pumpe
Vorlaufdruck	Leichtölbetrieb : 0,45 bar max. Vakuum
	um Luftausscheidung zu vermeiden
	Schwerölbetrieb : 5 bar max.
Drehzahl	3600 Upm max.
Drehmoment (bei 40 U/min)	0,40 N.m

Wahl des Heizelements

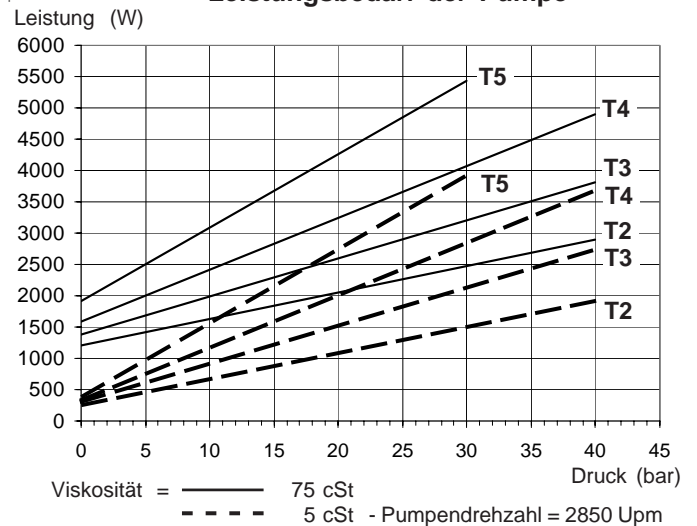
Heizpatrone	Ø 12 mm
Gewindeanschluß	entsprechend EN 50262
Leistung	80-100 W

Pumpenleistung



Die in den Kurven angegebenen Werte gelten für neue Pumpen (ohne Abnutzungserscheinungen).

Leistungsbedarf der Pumpe



Die in den Kurven angegebenen Werte gelten für neue Pumpen (ohne Abnutzungserscheinungen).

PUMPENABMESSUNGEN

Beispiele zeigen Pumpe mit Drehrichtung : "A" und Seriennummer ³ 50 000.

Drehrichtung : "C" alle Pumpenanschlüsse umgekehrt .

